

Das Mitglied der Parteileitung, Abteilungsleiter Horst Franke, der Genosse Meister Wolf Feudel und einige andere Genossen schlugen zum Beispiel auf einer solchen Gewerkschaftsversammlung dem Kollektiv des Versuchsraumes vor, eine neue Großrundstrickmaschine vier Wochen früher als geplant in die Industrienerprobung überzuleiten. Mit diesem Vorschlag verbanden sie zugleich ihre Vorstellungen, wie diese Aufgabe gelöst werden kann und warum das so notwendig ist.

## Gemeinschaftsarbeit führt zum Erfolg

Bei Gesprächen in den Gewerkschaftsgruppen wiesen die Genossen nach, daß dieser von ihnen gemachte Vorschlag in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit mit den Ingenieuren und Konstrukteuren durchaus realisierbar ist. Sie erinnerten daran, daß sich diese Gemeinschaftsarbeit im Betrieb bereits ausgezeichnet bewährt hat. Unter anderem, als es darum ging, die Flachkulliermaschine 5020 B in kürzester Zeit zu entwickeln und in die Industrienerprobung zu überführen. Die daran beteiligten Kollektive entwickelten viele schöpferische Potenzen. Sie lösten neue Aktivitäten aus und erhöhten ihre Verantwortung für das Ganze. Außerdem vertiefte sich durch die sozialistische Gemeinschaftsarbeit das Bündnis zwischen den Arbeitern und den Ingenieuren.

Die Genossen hoben in den Gesprächen auch hervor, daß eine vorfristige Überführung der neuen Großrundstrickmaschine in die Industrienerprobung es ermöglicht, die technischen und technologischen Unterlagen mit höherer Sicherheit und Qualität für die Serienüberführung bereitzustellen. Damit werden von vornherein für die Serienproduktion eventuelle Komplikationen ausgeschaltet.

Bereits bei den ersten Beratungen mit den Konstrukteuren kam es zu einem regen Gedankenaustausch, in dessen Verlauf viele gute Vorschläge von den Arbeitern gemacht wurden, wie die Konstruktion der neuen Großrundstrickmaschine weiter verbessert werden kann. Allein durch die praktische Umsetzung dieser Vorschläge konnte bereits ein Zeit vorlauf gesichert werden. Das gesteckte Ziel, das Erzeugnis vier Wochen früher als geplant in die Industrienerprobung überzuleiten, wurde erreicht. Außerdem konnten einige technische Parameter überboten werden. Zum Beispiel wurden die Drehzahl und der Wirkungsgrad der Maschine weiter erhöht.

Die Tatsache, daß diese Aufgabe gelöst wurde, gab allen neue Impulse, stärkte das Vertrauen in die Kraft des Kollektivs und rief Stolz auf die geleistete Arbeit hervor. Das wichtigste aber war, daß die Erkenntnis wuchs, daß sich in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit zwischen Arbeitern und Ingenieuren anspruchsvolle Aufgaben lösen lassen.

Diese Entwicklung nahmen die Genossen der Parteigruppe bei ihren Gesprächen in den Gewerkschaftsgruppen zum Ausgangspunkt, um dem gesamten Kollektiv erneut einen Vorschlag zu unterbreiten. Sie empfahlen, im Wettbewerbsprogramm für 1975 die Verpflichtung zu übernehmen, die Industrienerprobung von vier Funktionsmustern der Großrundstrickmaschine 5623 einen Monat früher als geplant abzuschließen und dabei den Wirkungsgrad um vier und die Drehzahl um 25 Prozent im Zeitraum der Erprobung zu erhöhen. Nach eingehender Diskussion wurde dieser Vorschlag als Verpflichtung des Kollektivs des Versuchsraumes in das Wettbewerbsprogramm des Betriebes aufgenommen.

## Leserbriefe

### Jeder achtet auf Ordnung und Sicherheit

Mit Interesse habe ich den Artikel des Genossen Heger „Ordnung, Sicherheit und Disziplin — Elemente sozialistischer Lebensweise“ im „Neuen Weg“ Nr. 23/1974 gelesen.

Auch wir Genossen der Großhandelsgesellschaft Haushaltwaren, Niederlassung Halberstadt, sind zielstrebig daran gegangen, den Politbürobeschuß vom 7. Mai 1974 über die nächsten Aufgaben zur Erläuterung

des sozialistischen Rechts sowie zur Festigung und weiteren Entwicklung des Rechtsbewußtseins der Werktätigen in unserem Wirkungsbereich zu verwirklichen.

Fragen der Sicherheit und Ordnung werden schon seit langem auf allen betrieblichen Leitungsebenen besonders beachtet. Die Genossen stehen an der Spitze, um unser Volkseigentum zu schützen und zu mehren. Regelmäßig besuchen Genossen, auch j

Kollegen Leiter, Lehrgänge, um sich auf dem Gebiet des Arbeits- und des Brandschutzes Wissen zu erwerben.

Ordnung und Sicherheit stehen mit der komplexen Rationalisierung unseres Betriebes im Einklang. Bevor mit der Rationalisierung, einer Rationalisierungsaufgabe begonnen wird, werden die mit ihr verbundenen Aufgaben zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen und zur Erhöhung des Arbeits- und des Brandschutzes diskutiert. Die Genossen legen I auch mit Hand an, wenn es um